

Die E-Gitarren sind startklar

Musikschule rockt: Nachwuchstalente präsentieren eine fetzige Anthologie populärer Hits.
Das Publikum im Musikzimmer der PAB-Gesamtschule ist begeistert

■ **Werther** (ed). „Einen wirklich guten Song erkennt man auch daran, dass er noch funktioniert, wenn man Sounds und Effekte wegnimmt“, erklärt Kreismusikschüler Oliver Lieske, der eine Bass-Ukulele mit Aquilla-Vollgummisaiten in den Armen wiegt. Im Ü 40-Duo mit Vincent Bouyer, der eine zwölfsaitige Akustikgitarre zupft, spielen die beiden die Rockballaden »I'm with You« von Avril Lavigne und »Titanium« von David Guetta/Sia.

Nicht weniger ausdrucksstark als die Oldies geht der Neue ans Werk: Cornelius Köhler traut sich allein an den Deep-Purple-Evergreen »Smoke On The Water«. Im Background erhält der Bühnenfrischling Unterstützung von Schlagzeuglehrer Erhard Lütkebohle und seinem Gitarrenpädagogen Wolfgang Sperner, die das Live-Spiel ihrer Schüler – wo immer es notwendig ist – unterstützen.



Tolles Volumen: Schlagzeugin Leonie Ebke steigert den Beat, die Jungs Julius Weidemann (von links), Arne Schwartz und Delron Barnow kreieren den kraftvollen Metallica-Sound.

FOTO: EDWIN REKATE

Dem einsamen Eisbrecher folgt eine fünfköpfige Boygroup, die mit ihrem Sänger Jascha Löbbe Premiere feiert. »21 Guns« schmettern die Gitarristen Ben Boulad und Ben Steinmann raus, ergänzt vom Bassisten Kai Fiebig und Schlagzeuger Luka Szykowny. Und es geht noch härter, als die Gitarristen Julius Weidemann, Delron Bar-

now, Bassist Arne Schwartz und Schlagzeugin Leonie Ebke der Hardrock-Band Metallica Konkurrenz machen und »Nothing else matters« raushauen.

Die Jungs generieren differenzierte Soli und Leonie steigert die Tempi, der Clou ist das ritardando zum Schluss. Es folgt das Trio mit dem Bassisten Robert Laible, Drummer Jannis



Lost Boy: Multitalent Katharina Friesen singt cool den Ruth-B.-Titel.

FOTO: EDWIN REKATE

Kohlmeier und den fingerfertigen Keyboarder Lukas Kohlmeier. Die drei Eleven hauchen dem Lynyrd-Skynyrd-Lied »Sweet Home Alabama« eine musikalische Seele ein.

Nun ist es an der Zeit für Wolfmothers »Joker & Thief«, den hämmernden Metall-Look präsentieren Finn Seidel, Jakob Bertelsmann, Tim-Oliver

Schmidt und Multifunktions-schlagzeugin Leonie. Das Finale kündigt sich mit einer vollen »Breit-Saite« an, die vier Gitarreros Lasse Buschmaas, Phileas Wolf, Nils Stockbrügger und Robert Laible lassen Dampf ab. Nachdem der Titel »Again« perfekt ausgeklungen ist, wechselt Charlotte Seidel ans Drumkit und Noah Bensch macht die E-Gitarre startklar. Katharina Friesen und Jonas Otto erheben ihre Stimmen, Charlotte hält cool den Takt, dann folgt ein fantastisches Potpourri.

»Holiday« von Green Day, »Come Together« von den Beatles, »Lost Boy« von Ruth B. und »In My Blood« von Shawn Mendes demonstrieren die Leistungsfähigkeit der Musikschüler, deren Lehrer Wolfgang Sperner und Erhard Lütkebohle sich beim Publikum bedanken und hervorheben, das Qualität auch die logistische Unterstützung der Eltern benötigt.